

Indien: Tote bei Überfall von Rebellen

Raipur. In Indien haben maoistische Rebellen bei einem Angriff auf Politiker der regierenden Kongreßpartei mindestens 23 Menschen getötet und mehr als 30 weitere verletzt. Die schwerbewaffneten Rebellen griffen in einem Urwaldgebiet im zentralen Bundesstaat Chhattisgrah einen Fahrzeugkonvoi an, in dem zahlreiche Politiker unterwegs waren. Unter den Toten war auch der Vorsitzende der Kongreßpartei von Chhattisgrah. Nach Polizeiangaben zündeten die Rebellen zunächst eine Bombe und schossen dann wahllos auf den Konvoi, der auf dem Rückweg von einer politischen Kundgebung war. Die Bundesvorsitzende der Kongreßpartei, Sonia Gandhi, verurteilte den Angriff als »schockierend«. Premierminister Manmohan Singh nannte die Maoisten die größte innere Sicherheitsbedrohung Indiens.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/201644.indien-tote-bei-überfall-von-rebellen.html>